



## Elise Plietsch begeistert die Landfrauen mit „verbaler Inkontinenz“

28.01.2026, 15:00 Uhr

Von: Simone Brauns-Bömermann



Dette Zingler alias Elise Plietsch sorgte beim Landfrauenfrühstück in Sankt Hülfe für so manche Lacher. © Simone Brauns-bömermann

*Die Kunstfigur von Dette Zingler unterhielt 160 Landfrauen in Sankt Hülfe. Die 92-jährige Gästeführerin spricht Wahrheiten mit 85 Prozent Gehalt aus.*

Diepholz – Elise Plietsch, eine Kunstfigur der Kabarettistin Dette Zingler, war zu Gast beim Landfrauenfrühstück im Hotel und Restaurant Castendiek in Sankt Hülfe. Sie unterhielt die rund 160 anwesenden Landfrauen mit Realsatire. Zingler, die nicht wie ihre Kunstfigur 92 Jahre alt ist, teilt mit Elise Plietsch eine ausgeprägte Beobachtungsgabe und ein vorlautes Mundwerk, das Wahrheiten „mit mindestens 85 Prozent Gehalt“ ausspricht.



Der große Saal bei Castendiek war mit gut 160 Teilnehmerinnen ausverkauft. © Simone Braunsbömermann

Elise Plietsch, die sich selbst als Gästeführerin mit Stern in Dötlingen und als übergeordnete Instanz der Ordnungsbehörde im Dorf bezeichnet, berichtete von ihren unkonventionellen Methoden. Da ihr der Strafzettelblock ausging, „spreche ich meine Strafzettel mündlich aus. Seitdem ist mein Garten immer tip-top, mein Hühnerstall immer ausgemistet.“ Die Keilereien im Dorf seien zurückgegangen, da Plietsch bekannt und gefürchtet ist. Die alleinstehende Seniorin, die gerne in ihren „Figur umspielenden“ Kittelschürzen zum Freiküssen zu Junggesellenabschieden oder runden Geburtstagen bei Witwern erscheint, erzählte: „Ich war damit sogar schon auf Mallorca. Bikini drunter und mit Schürze immer angezogen.“

Beim ausverkauften Frühstück bei Castendiek bestellte Elise Plietsch Tee ohne Beutel und lobte: „Das heiße Wasser ist gut gelungen.“ Sie trinke Tee ohne Beutel, da diese keine Metallklammer mehr haben. Ihre Gedanken führte sie konsequent weiter: „Ich plädiere für Keerls mit Kittelschürze“ und erinnerte an Sommertage mit Männern in Mini-Kleidung, was sie als Belästigung empfindet. „Welche Frau will denn sowas sehen“, fragte sie.

## **Versicherung versichert sie wegen „verbaler Inkontinenz“ nicht mehr gegen Schadenersatz**

Einen Sicherheitshinweis gab Dette Zingler alias Elise ebenfalls: „Meine Versicherung versichert mich nicht mehr gegen Schadenersatz. Angeblich habe ich verbale Inkontinenz. Meine Worte werden vom Gehirn nicht mehr geprüft, die Worte wandern vom Rückenmark direkt raus.“ Der Exkurs der Abnormitäten setzte sich fort mit jungen Menschen, die bauchfrei im Schnee unterwegs sind und meinen, das Handy würde wärmen – was es jedoch nicht tut. Elise Plietsch beobachtet genau: Rote Hofklinker sind bei Eis und Schnee für sie „Oberschenkelhals-Klinker“. Manche Seniorenheime hätten bereits reagiert: „Deshalb fahren im Winter auf dem Angestellten-Parkplatz Rollstühle und Rollatoren mit

Einwohnern, die ihre Salzsteuer in der Hand haben.“

Ein Werbeblock für die Landfrauen durfte nicht fehlen: „Landfrauen sind Frauen, die auf dem Land leben.“ Ein Bremer Blatt schrieb über sie: „Die sind frech, frisch, kreativ und selbstbewusst.“ Elise Plietsch, die knapp 93 Jahre alt ist, passte genau auf: Der „Equal Pay Day“ – als internationaler Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern – ist dieses Jahr schon am 26. Februar. Kurz danach folgen zwei Tage, an denen die Männer Recht haben: der 29. und 30. Februar.

## **Pulver verschossen und Tee ohne Beutel geleert**

Detle Zinglers Gestik und Mimik stimmten aufs Feinste. Mit der Tatsache, dass Zigeuner-Schnitzel jetzt Paprika-Rahm-Schnitzel heißt, hat sie sich arrangiert. Doch wie man das noch erlaubte „Bauernfrühstück“ werten dürfe, fragte sie sich. Etwas schneller fährt sie mit ihrer Zündapp durchs Dorf, wenn Treibjagd ist. „Na hör´ se mal, ich trage eine Fuchspelzjacke...“, erklärte sie.

Nachdem sie ihr Pulver verschossen und den Tee ohne Beutel geleert hatte, machte sie sich samt Fuchspelz auf den Weg. Zuvor erinnerte sie die Landfrauen jedoch noch: „Verjüngt Eure Vorstände rechtzeitig, dann lebt der Verein länger.“ Die 160 Landfrauen des Frühstücks hatten ein echtes „kabarettistisches Schwergewicht in Kittelschürze“ erlebt, was zu vielen Lachern führte.